EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 10.09.2022 08:55 Uhr | Eberhard Helling

Was bleibt ist Musik (Leonhard Lechner)

Autor: Guten Morgen.

Musik 1: Christ ist erstanden; Leonhard Lechner, Mein süße Freud auf Erden – Sacred Choral Music, Athesinus Consort Berlin, Ltg: Klaus-Martin Bresgott, Track 11 (Carus + Deutschlandradio Kultur, LC 3989)

Autor: Diese Melodie von "Christ ist erstanden“ ist schon lange in den Kirchen bekannt. So wie wir sie gerade hören stammt sie vom Komponisten Leonhard Lechner. In der bayerischen Hofkapelle lernt er als Schüler die Musik seiner Zeit bei dem überragenden Komponisten und Musiklehrer Orlando di Lasso kennen - sein ganzes Komponistenleben lang wird Lechner diesen Lehrer in dankbarer Erinnerung behalten – und immer wieder Stücke von ihm aufführen – auch wenn sich ihre Glaubens-Wege schon bald trennen werden. Als 17–Jähriger wird er aus der Schule in Landshut entlassen. Leonhard Lechner begibt sich nun auf Wanderschaft – so wie das für junge Musiker seiner Zeit üblich ist. In Süddeutschland und Norditalien beschäftigt er sich nicht nur mit den verschiedenen Musikstilen und Kompositionstechniken seiner Zeit; immer wieder mit trifft er auf reformatorische Gedanken aus der Schule Martin Luthers.
1571 ist es dann so weit. Leonhard Lechner bekennt sich zu den Lutherischen – wie man zu dieser Zeit sagt – und so ist es auch naheliegend, dass er seine erste feste Stelle in Nürnberg erhält. Da ist er 22. Die freie Reichsstadt Nürnberg ist eine Hochburg der Reformation in dieser Zeit – vor allem was das Bildungswesen anbelangt. Hier wird Leonhard Lechner zunächst als eine Art Hilfslehrer angestellt. Ihm ist er aber immer wichtig, als Musiker, vor allem als Komponist wahrgenommen zu werden. Schließlich schreibt er gerade in der Nürnberger Zeit viele Musiken, die biblische Texte zur Grundlage haben. So bearbeitet er Lieder für kleine und große Chorbesetzungen - wie dieses bekannte Osterlied "Christ ist erstanden“

Musik 1 (s.o.)

Autor: In Nürnberg hat Leonhard Lechner viele einflussreiche Freunde, die ihn auch finanziell unterstützen und dafür sorgen, dass aus dem Hilfslehrer ein Archimusicus - also der erste, der wichtigste Musiker der Stadt wird. Lechner ist damit für alle großen Feste von Nürnberg musikalisch zuständig. Aber diese Position reicht dem aufstrebenden Lechner

nicht. Er möchte Hofmusiker bei einem bekannten Fürsten werden. Er bewirbt sich - und bekommt die Stelle beim katholischen Grafen von Hohenzollern-Hechingen. Der bestätigt ihm schriftlich, dass er seine lutherische Religion frei ausüben kann – es dauert aber kein Jahr, da kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen. Der genaue Grund ist nicht überliefert.
Aber Lechner nutzt die Situation, als der Graf nicht in seiner Residenz ist und setzt sich einfach nach Tübingen ab. Der Graf fordert ihn auf, zurückzukehren. Es kommt zu einem sehr unschönen, öffentlich ausgetragenen Streit zwischen dem Grafen und seinem ehemaligen Hofmusiker.
Erst sein nächster Arbeitgeber, Herzog Ludwig von Württemberg hat diesen Streit entschärfen können. Er engagiert Leonhard Lechner zunächst als Musiker später als Leiter für seine Hofkapelle in Stuttgart und er sorgt dafür, dass Lechner einen Entschuldigungsbrief an seinen ehemaligen Arbeitgeber unterschreibt.
Mir kommt es so vor, dass diese Eitelkeiten und öffentlichen Streitereien zu nichts anderem als nur zu Verdruss geführt haben. Aber an der Musik – egal ob sie von einem katholischen oder von einem protestantischen Komponisten stammt – können sich alle freuen.
An Leonard Lechner erinnert heute der Evangelische Namenskalender.

Ein klangvolles Wochenende wünscht Ihnen Ihr Eberhard Helling, Pfarrer aus Lübbecke

Quellen:
Jörg Erb, Wolke der Zeugen, Bd. 4, Verlag, Ort, Jahr ergänzen1!!, S. 222-227.
https://de.wikipedia.org/wiki/Leonhard_Lechner, zuletzt abgerufen am 26.08.22

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze